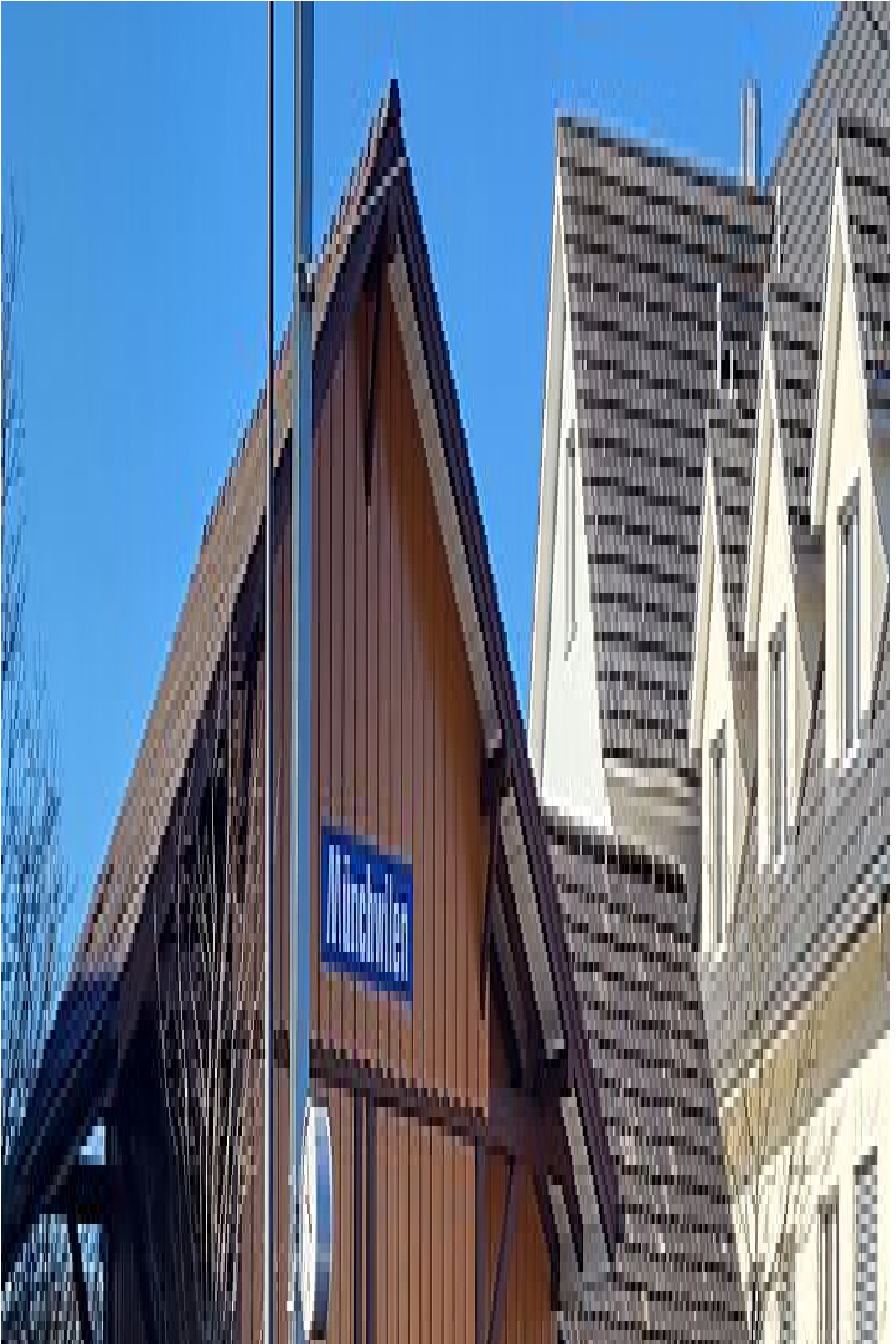
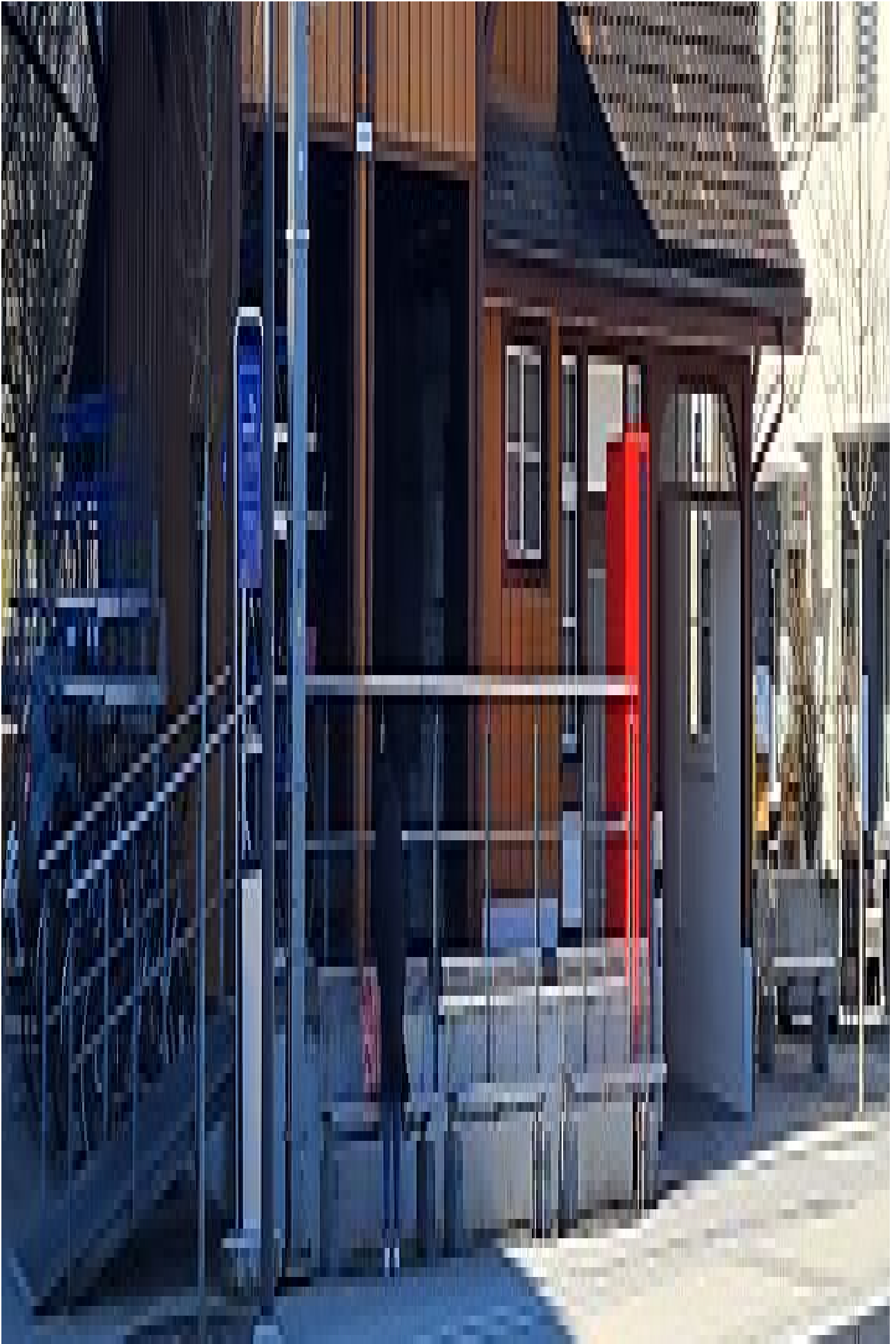


1. Münchwilen Bahnhof

Ein zentraler Ausgangspunkt für Wanderungen, gut erreichbar mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Er liegt etwa 515 m.ü.M. und wurde am 1. Juni 1855 in Betrieb genommen.







Aus der Geschichte

Das Foto mit dem Dampfbähnchen der Frauenfeld-Wil Bahn stammt etwa aus dem Jahr 1912. Das schöne Riegelhaus auf der rechten Strassenseite ist um 1908 abgebrannt. Das Haus Friess ist noch knapp sichtbar hinter dem damaligen Restaurant «Frohsinn». Der Schmied, Karl Friess, kaufte den Bauplatz und erstellte dort das stattliche Wohn- und Geschäftshaus. Karl Friess war mit seiner Familie um 1896 aus dem Elsass zugewandert und hatte bereits 1913 das Bürgerrecht von Münchwilen erworben. Heute arbeitet bereits die 3. und 4. Generation in diesem Haus.
(Fotosammlung: Fritz Suter)

München (Blick vom Engel)



